

GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL, MÜNCHENSTEIN

Borema belieferte die Migros mit zwei kompletten Ballenpressanlagen der neusten Generation BOA Impress M75 Ecoline®. Eine Anlage für PET-Flaschen, Folien und Kunststoffhohlkörper, sowie eine Anlage für Kartonagen.

Beide Ballenpressen sollen polyvalent (jeweils pro Presse mit PET-Plätter fahrbar) ausgeführt werden, damit bei Bedarf auf jeder Presse jede Abfallart bearbeitet werden kann.



Was die Migros Basel wollte

Die Genossenschaft Migros Basel muss täglich mehrere hundert kg Wertstoffe von den Verkaufsstellen zurücknehmen. Ziel war es, eine optimale Logistik zu erarbeiten, damit die anfallenden Abfälle und Wertstoffe kosten- und energieeffizient verpresst und danach dem Wertstoffhandel auf dem besten Weg zugeführt werden können.

Die Migros lebt nach verbindlichen Leitplanken und engagiert sich – gemeinsam mit ihren Kunden/Innen, Lieferanten und den gesellschaftlichen Interessengruppen – für die Zukunft. Sie beteiligt sich zudem aktiv an internationalen Bestrebungen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Ansprüche ins Lot zu bringen ist der Schlüssel zur Zukunft. Die Migros verfügt über ein umfassendes Angebot von Produkten, die mit Respekt für Mensch, Tier und Umwelt entstanden sind. Und sie unterstützt Initiativen zum Wohl der Gesellschaft. So auch bei der Abfallsorgung.

Die Zielsetzungen

Folgende Ziele wurden für die Umsetzung der Anlage gesetzt:

- Die Verarbeitungskapazität bei gleich bleibendem Personalbestand steigern um die anfallenden Abfälle und Wertstoffe innert 4 bis 5 Stunden verarbeiten zu können.
- Reduktion des LKW-Verkehrs durch direkten Verlad auf die Bahnwagen
- Abführung der Wertstoffe (PET-Flaschen, PE Milchflaschen, Folien und Karton) per Bahn
- Return of Invest: 2.5 Jahre

Die Borema Lösung

Komplette Ballenpressanlagen für Kartonagen, Kunststofffolien, PET-Flaschen usw. bestehend aus:

- 2 Ballenpressen BOA Impress® M75 Ecoline®
- 1 Borema PET-Plätter R 1600 mit Fahrwerk
- 2 Kettengurtförderer KTH 1000 mit automatischer Kettenschmierung
- 2 berührungslose Personenschutzsysteme „Life Guard PSS i-BOR 17“
- 2 Stk. befahrbare Ausstossrampen für die automatische Aufnahme der gepressten Ballen

Kurzbeschreibung der Anlage

- Bei den beiden Ballenpressanlagen, davon eine mit PET-Plätter, handelt es sich um vollautomatische Kanalballepressen.
- Der Bediener gibt am Display der entsprechenden Ballenpresse ein, was für Material er verarbeiten möchte. Bei der Verarbeitung von Karton, LDPE-Folien oder HDPE-Milchflaschen wird der PET-Plätter aus dem Pressenfüllschacht ausgefahren. Bei der Vorwahl Verarbeitung von PET-Getränkeflaschen wird der PET-Plätter automatisch in den Pressenfüllschacht eingefahren.
- Das zu verpressende Material wird auf das Pressenzufuhrband der entsprechenden Ballenpresse aufgeschüttet. Dieses läuft automatisch an und beschickt die Ballenpresse mit Material. Ist der Niveausensor im Pressenfüllschacht erreicht, verdichtet die Ballenpresse das Material zu schweren, kompakten und handelsüblichen Ballen. Ist die gewünschte vorgegebene Ballenlänge erreicht, bindet die Ballenpresse die Ballen vollautomatisch mit Stahldraht ab. Die Ballen werden dann kontinuierlich über den Auslaufkanal ausgestossen und können durch die Hubstapler entnommen und verladen werden.

Kapazitäten

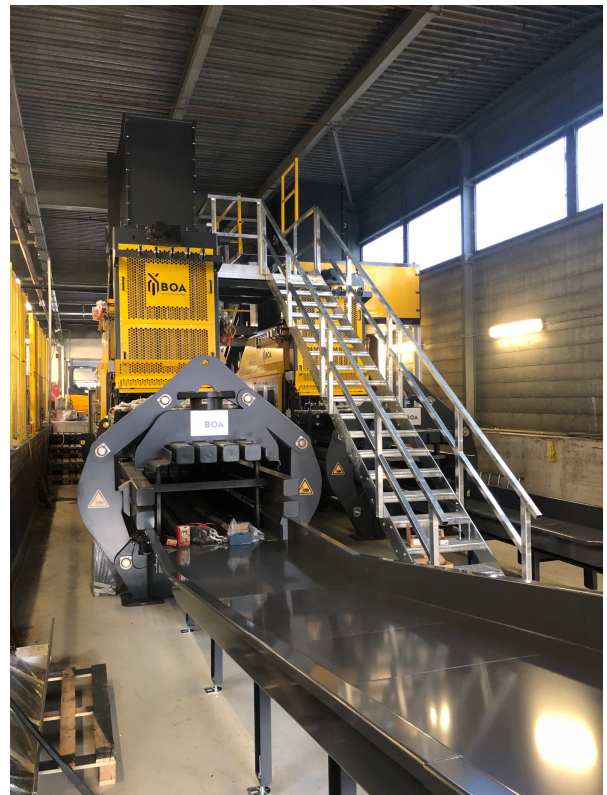
- Kapazität 2-Schichtbetrieb 16^h/_d
6 Tage in der Woche
- Zu verarbeitendes Material:
 - Kartonagen ca. 6'000 kg/h
resp. 2'300 t/a
 - Kunststofffolien min. 3'000 kg/h
resp. 600 t/a
 - PET-Flaschen min. 4'000 kg/h
resp. 1'600 t/a
 - Kunststoffhohlkörper min. 3'000 kg/h
resp. 500 t/a



Aufgabebänder mit Grubenmarkiersystem



Parallellaufende Ballenpressenanlagen



Ballenausgabe und Wartungsleiter